

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Versorgung der Grundstücke mit Trinkwasser und den Anschluss an das öffentliche Trinkwasserversorgungsnetz im Verbandsgebiet des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ vom 15. Mai 2014 (Trinkwasserversorgungssatzung)

Präambel

Auf Grund des § 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl. I, Nr. 21), der §§ 10 und 12 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg vom 19. Dezember 1991, zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl. I, Nr. 36) und § 59 des Brandenburgischen Wassergesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2012, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 4. Dezember 2017 (GVBl. I, Nr. 28) hat die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserverbandes „Havelland“ in der Sitzung vom 25. November 2021 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

1.

§ 27 Abs. 1 Buchstabe e) wird wie folgt gefasst:

„§ 12 Abs. 4 kein Hydrantenstandrohr des Verbandes mit Wasserzähler benutzt, um Trinkwasser aus öffentlichen Hydranten zu anderen vorübergehenden Zwecken als Feuerlöschen zu entnehmen.“

2.

Der bisherige § 27 Abs. 1 Buchstabe e) wird Buchstabe f).

Der bisherige § 27 Abs. 1 Buchstabe f) wird Buchstabe g).

Artikel 2

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.